



CLUB NEWS

41. Ausgabe

Dezember 2013

Sektion Prättigau

www.sac-praettigau.ch



Einladung zur GV am 25.01.2014 in Serneus!

Gedanken des Präsidenten

Liebe Mitglieder der SAC Sektion Prättigau

2013, das Jahr des 150 Jahre SAC, neigt sich dem Ende entgegen. Jubiläen in dieser Grössenordnung sind gewaltige Öffentlichkeitsauftritte mit positiven Schlagzeilen landauf und landab – dies ist dem SAC auf Stufe Zentralverband und in Zusammenarbeit mit allen Sektionen zweifellos gelungen. Über das Ganze gesehen wurde der SAC im laufenden Jahr beispielhaft in der Öffentlichkeit platziert. Die Medien waren voll von SAC...

Es ist selbstverständlich, dass sich der SAC mit diesem „Vereinsstriptease“ auch im Klaren sein muss, dass sein Tun durchaus auch kritische Wahrnehmungen verursachen kann und dies auch geschehen ist. Kritische Leserbriefe und Rückmeldungen auch aus unserer Sektion unterstreichen die Wichtigkeit, heikle Handlungsfelder des SAC ohne Zeitverzug bis zum nächsten Jubiläum weiterhin auf der Clubagenda zu behalten und den entsprechenden Meinungs austausch zu ermöglichen. Namens des gesamten SAC gebührt gerade deshalb allen Mitgliedern, Sympathisanten, Gönnern, Kritikern, Förderern und Beteiligten ein grosser Dank für ihr Engagement im SAC und in die Jubiläumsanlässe.

Unsere Sektion hat mit der Waldputzete in verschiedenen Mittelprättigauer Gemeinden ebenfalls einen eindrücklichen Beitrag zum 150 Jahr Jubiläum geleistet. Unter der Leitung von Sandro Krättli, unserem Umweltverantwortlichen, konnte ein riesiger Abfallberg zusammengetragen und so der ordentlichen Entsorgung zugeführt werden. Uns Helfern wurde richtig bewusst, was wir alles wegwerfen und mancher Passant, der uns gesehen hat, musste sich vielleicht kurz überlegen, ob er nicht auch irgendwann einmal zu den Verursachern gehörte... Nochmals einen herzlichen Dank für den grossen Einsatz an alle Beteiligten!

Im Vorstand konnten wir die anstehenden Geschäfte der Sektion in drei Vorstandssitzungen und einer Vielzahl von Ressortsitzungen erledigen. Hauptthemen waren neben den Tagesgeschäften die Machbarkeitsstudie zu einem Engagement der Sektion bei der Zukunft der Berghäuser Sulzfluh und Alpenrögli in Partnun, die Integration des Wettkampfsports im Skialpinismus mit der Gründung eines Regionalzentrums Ost mit den Sektionen Tödi und Davos, rege Instandhaltungsarbeiten in der Seetalhütte sowie in den letzten Tagen des 2013 erste Vorabklärungen und Vorbereitungen zu unserem 125 Jahr-Jubiläum im 2015.

Im Vorstand und in den Ressortleitungen sind im letzten Clubjahr keine Wechsel zu verzeichnen gewesen. Die grosse Konstanz in unseren Vereingremien zeugt vom guten Klima und der guten Verbundenheit innerhalb der Sektion und zu unseren Mitgliedern. Wir freuen uns deshalb, Euch an der kommenden GV ohne Demissionen alle bisherigen zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl vorschlagen zu können.

Mit dem grossen Engagement unserer Sektionsmitglieder im Wettkampfsport in den Bereichen Sportklettern und Skialpinismus sind wir seitens des Vorstandes der Ansicht, diesen lebhaften und wachsenden Bereich unserer Sektion mit einem Vorstandsmitglied Wettkampfsport im Vorstand zu integrieren. Unsere Statuten lassen eine solche Erweiterung durch die Generalversammlung ohne Statutenrevision zu und der vakante Sitz eines Beisitzers kann dazu durch eine entsprechende Wahl besetzt werden.

Mit Anita Jäggli aus Fideris sind wir in der glücklichen Lage Euch eine geeignete Kandidatin für diese Schlüsselposition zu unseren Wettkampfsportlern jeglichen Niveaus vorzuschlagen. Anita sieht sich als Vertreterin aller Breiten-, Wettkampf- und Elitesportler in allen Altersklassen und beider Geschlechter in den Sommer- und Winterdisziplinen. Anita ist zusammen mit ihrer Familie ebenfalls selber aktive Leistungssportlerin. Der Vorstand empfiehlt Euch Anita zur Wahl als Chefin Leistungssport in unseren Sektionsvorstand und dankt Anita für ihren Einsatz.

Wie ihr der Lokalpresse im August entnehmen konntet, wurde der Vorstand von Ernst Flütsch angefragt, ob sich eine Übernahme der Berghäuser in Partnun als SAC Unterkünfte prüfen liesse. Der Vorstand hat sich aufgrund dieser Anfrage im Juni 2013 zu einer Begehung in Partnun eingefunden. Seitens der Sektion haben wir bewusst auf eine Medienberichterstattung verzichtet, da es sich unsererseits erst um eine erste Machbarkeitsstudie handelte. Wir haben uns nach der Begehung und vertiefter Studie entschlossen das Projekt nur unter der Voraussetzung einer möglichen Aufnahme der Infrastrukturen ins zentrale Hüttenregister des Zentralverbandes fortzuführen. Zu diesem Zweck haben wir im kleineren Kreis eine Begehung mit einer Delegation der Hüttenkommission in Partnun durchgeführt.

Der Zentralvorstand hat an seiner ZV-Sitzung im August eine Aufnahme ins zentrale Hüttenregister klar abgelehnt. Die Begründung wurde auf die aktuelle Hüttenstrategie abgestützt, welche keine Erweiterung des aktuellen SAC Hüttenbestandes vorsieht. Im Weiteren wurde der fehlende Schutzhüttenaspekt und die gute Erreichbarkeit über eine asphaltierte Meliorationsstrasse der Berghäuser in Partnun eingebracht.

Wir haben diese Entscheide trotz einer gewissen Enttäuschung zur Kenntnis genommen und beschlossen in der weiteren künftigen Entwicklung Partnuns eine Beobachterrolle einzunehmen und bei sich ändernden Rahmenbedingungen das Geschäft nochmals zu aktivieren oder Alternativen zu unterstützen.

Weshalb unser Engagement in Partnun? Partnun ist der bergsportliche Anziehungspunkt im Prättigau und sehr leicht zu erreichen. Eine Mitgestaltung dieser „Bergsportarena“ im Sinne des SAC kann uns deshalb nicht ganz gleichgültig sein. Im Gegenzug sehen wir uns jedoch nicht als Betreiber von Berggasthöfen, sondern höchstens von SAC Unterkünften im Sinne der bestehenden SAC Hütten. Gerade diese Herausforderung wäre in Partnun eine ganz besondere – nämlich den pulsierenden Tourismus in diesem für uns wichtigen und bedeutungsvollen Gebiet im Sinne des SAC „schützen und nützen“ langfristig mitzugestalten.

In der erwähnten Rolle bleiben wir seitens Vorstand in Kontakt mit Ernst Flütsch und halten Euch auf dem Laufenden, falls sich aus den abgeschlossenen Vorabklärungen noch neue Erkenntnisse oder Entwicklungen abzeichnen würden.

Unsere Sektion betreibt und fördert jedoch nicht nur Leistungssport, Hüttenpolitik und alpinistische Spitzenleistungen. sondern ist und bleibt eine grosse interdisziplinär funktionierende Alpengemeinschaft. Mein Aus- und Rückblick soll Euch dies bestätigen.

In unseren Hütten wurde im vergangenen Sommer wieder viel geleistet. In der Schäflerhütte konnten der Hüttenwart Reto Plaz und vor allem sein unermüdlicher Helfer Köbi Scheu wieder einen ansehnlichen Holzvorrat rüsten und verschiedene Kleinigkeiten in Ordnung bringen. Auf Fergen wurden grössere Projekte aufgrund der vielen Arbeiten im Seetal etwas zurückgestellt und Martina und Beat kon-

zentrierten sich mit den vielen freiwilligen Helfern auf die Bewirtung und Betreuung der vielen Hüttenbesucher. Im Seetal konnten wir nebst den Schreinerarbeiten alle geplanten Vorhaben realisieren.

In der Kletteranlage in Küblis spürt man den Puls unserer Sektion sehr direkt und intensiv und das Angebot gehört mittlerweile fest zum touristischen Grundinventar des Prättigaus. Mit dem internationalen Kletterwettkampf der ArgeAlp, den Boulderwettkämpfen und der Bouldernacht im Frühjahr 2013 machte die Anlage auch im Jubiläumsjahr auf ihr Bestehen und die Sektion Prättigau wirkungsvoll aufmerksam. Dank einer Unzahl von freiwilligen Helfern sind auch unsere Betriebszahlen sehr erfreulich.

Unser Tourenprogramm erfreute sich auch im vergangenen Clubjahr grosser Aufmerksamkeit. Viele tolle Tourenerlebnisse im In- und Ausland werden uns allen in bester Erinnerung bleiben. Neben unserem offiziellen Tourenprogramm sind zahllose spontane Gruppen und Grüppchen unterwegs und tragen unseren Sektionsgeist weiter. Allen Tourenleitern inner- und ausserhalb unseres Programms sei für ihr Engagement herzlichst gedankt und macht weiter so.

Etwas enttäuscht haben wir zur Kenntnis genommen, dass der Zentralverband die Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sport Baspo im Bereich Erwachsenensport esa gekündigt hat. Unsere Tourenleiterfortbildungskurse werden somit nun künftig wieder in eigener Regie sektionsintern und ohne Vorgaben des Baspo und des Zentralverbandes durchgeführt. Das Vorgehen ist teilweise nachvollziehbar, da sich der administrative Aufwand und der effektive Nutzen tatsächlich in Richtung eines behördlichen „Beamten- und Papiertigers“ zwecks Verbrauchs von Steuergeldern entwickelt hat. Unschön ist die Tatsache, dass schweizweit und auch in unserer Sektion zuerst während zweier Jahre viel Energie und Loyalität zu Gunsten einer Zentralverbandslösung investiert wurde, um anschliessend mit einigen Federstrichen wieder in Luft aufgelöst zu werden.

Unsere Mitgliederverwaltung kann sich über mangelnde Arbeit nicht beklagen; per 30. November 2013 umfasst unsere Sektion über 1'600 Mitglieder, nämlich:

- 1466 Mitglieder in der Stammsektion
- 130 Mitglieder bei unseren Basler Kameraden
- 4 Mitglieder mit Zusatzmitgliedschaft bei den Basler Kameraden
- 61 Mitglieder mit Zusatzmitgliedschaft bei der Stammsektion
- **1661 Mitglieder insgesamt**

Die JO weiss nach wie vor mit einem grossen Angebot und vielen erfolgreichen Aktivitäten zu überzeugen und wer unsere JO-Leiter mit über 30 Jugendlichen schon im Klettertraining in Küblis oder in kleineren Gruppen bei Berg- oder Skitouren gesehen hat, weiss, dass wir unseren Nachwuchs in der Sektion noch für längere Zeit gesichert haben. Mit einem Jugendförderungsprogramm für den Skialpinismus soll auch der Leistungssport mit einem soliden Breitensportangebot angeregt werden. Mit Jürg Florin-Hartmann kann unser JO-Chef auch in diesem Bereich auf tatkräftige Unterstützung zählen. Die entsprechenden Abendtrainings sollen das polysportive Bergsportangebot unserer Sektion für alle Jugendlichen unseres Tals erweitern und die Attraktivität eines Einstiegs weiter erhöhen. Im letzten Jahresbericht habe ich die Materialfrage bei unseren Jugendlichen als kritischen Erfolgsfaktor aufgezeigt, weil der Bergsport nicht unbedingt zu den preisgünstigsten Sportarten gehört. Unser JO-Chef unternimmt zusammen mit seinem Materialchef laufend Anstrengungen, dass JO-Mitglieder von gutem Leihmaterial profitieren können. Zusätzlich konnten mit allen Sportgeschäften im Tal konkurrenzlose Einstiegsets für Jugendliche mit Sektionsmitgliedschaft ins Grundangebot aufgenommen werden. Dadurch wird der Bergsport für alle erschwinglich und hängt nicht von einzelnen grossen Investitionen der Eltern oder guten „Götteti“ ab.

Die Rettungsstationen des Rettungsdienstes der SAC Sektion Prättigau (Klosters, Schiers und St. Antönien) haben in ihren Einsätzen wieder einigen in Not geratenen Menschen Hilfe geleistet – bis anhin gab es glücklicherweise nur wenige Ernsteinsätze. In Ausbildungskursen mit anderen Rettungsdiensten, Spéléo Secours (Höhlenrettung) und der Polizei sowie mit Unterstützung von Ärzten aus der Region konnten unsere Rettungsmannschaften auch in diesem Jahr ihre Einsatzbereitschaft trainieren und unter Beweis stellen.

Der Bereich Umwelt verhalf unserer Sektion mit der Waldräumungsaktion im Rahmen des Jubiläums zu grosser Medienpräsenz in den lokalen und regionalen Zeitungen. Daneben, und dies nicht weniger wichtig, begleiten wir immer wieder Gemeinden bei der Umsetzung von Wildruhezonen oder Betre-

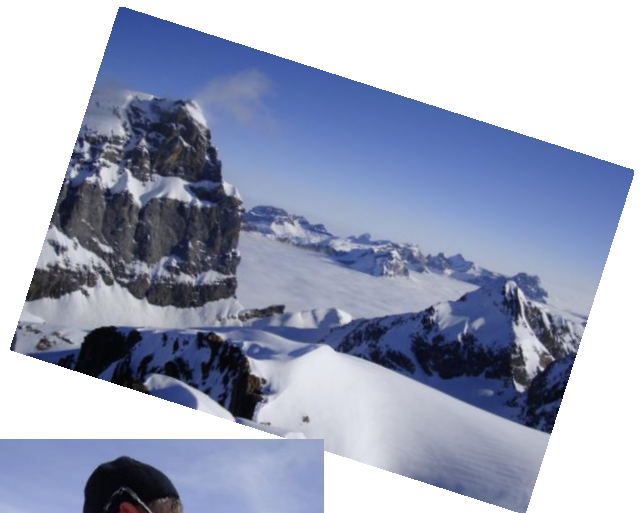
tungsverboten von Wintereinstandsgebieten im Sinne des Wildes und unserer Interessen, welche nun doch meist auch mit der Meinung der Jäger korrespondieren.

Es bleibt mir zum Schluss in eigener Sache Reto Plaz für die grosse Unterstützung bei der Redaktion der Club News zu danken. Ebenso freue ich mich, Euch mitzuteilen, dass ich bereits mit einigen potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten für meine Nachfolge in Kontakt bin und deshalb auch zuversichtlich bin Euch in absehbarer Zeit eine Nachfolge vorzuschlagen.

Der Vorstand freut sich nun, Euch wieder viele interessante Kurzvorträge anlässlich der GV in Serneus ankündigen zu dürfen. Wir wünschen Euch allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Start in die Wintersaison und freuen uns möglichst viele von Euch in Serneus begrüßen zu dürfen.

Euer Sektionspräsident

A. Bardill



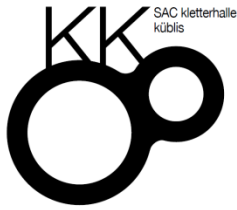
TOURENWESEN

Ein Aufruf des Tourenchefs:

In letzter Zeit werden die Tourenleiter vermehrt mit An- und Abmeldungen in letzter Minute konfrontiert. Dies erschwert die Organisation.

Es gilt zu beachten:

Bei Zwei- und Mehrtagestouren mit Übernachtung soll die Anmeldung frühzeitig erfolgen und ein abweichender Entscheid muss mindestens 1 Woche vor dem Anlass kommuniziert werden. Danke!



Highlights 2013 der SAC-Kletterhalle Küblis



Gleich am Anfang des Jahres konnte der Boulderbereich mit neuen „massgeschneiderten“ Matten im **Wert von Fr. 11'000.- bestückt werden. Dadurch haben wir die Sicherheit der Kletterhalle nochmals** erhöht – eine Einladung, Ihre Grenzen noch mehr auszuloten!

Aktivitäten während des Jahres:

Februar **Kinderbouldertag**, 136 Teilnehmer

April **Bouldernacht**, 92 Teilnehmer

Mai **Salewa Rockshow**, 32 Teilnehmer

Oktober **Arge Alp**, 88 Teilnehmer aus 4 Nationen
 Dieser internationale Wettkampf wurde bereits am Freitag mit einem Nachtessen und einer anschließenden Begrüssungszeremonie der Delegationen eröffnet.
 Am Samstag begannen schon die Qualifikationsdurchgänge auf einem hochstehenden Niveau – dazu trugen zahlreiche Landes- und Vizemeister aus Italien, Österreich, Deutschland und der Schweiz bei. Für die Finaldurchgänge am Nachmittag konnten sich erfreulicherweise auch drei Athleten aus der Region qualifizieren. Die Spannung und die Stimmung in der Halle stieg während den Finaldurchgängen nochmals merklich an und die Finalisten stellten ihr Können an den äusserst anspruchsvollen Kletterlinien nochmals unter Beweis. Als Highlight für Graubünden gilt sicher der Sieg von Melissa Bernhard aus Mastrils in der Kategorie U12 sowie der 4. Rang für Graubünden in der Länderwertung – der dritte Rang wurde nur um einen Punkt verpasst!
 Dank guter Organisation, Top Routenbauteam und treuen Helfern kann der Anlass als voller Erfolg gebucht werden. Dies haben auch die zahlreichen positiven Rückmeldungen, welche wir nach dem Anlass erhalten haben, gezeigt.

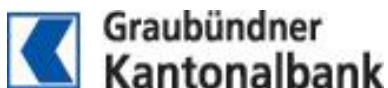
November **Pro Juventute** / Tag der Kinderrechte, 33 Teilnehmer
 Wir organisierten aber nicht nur Wettkämpfe, sondern wollten unsere Faszination für's Klettern auch den Jüngsten weitergeben. Während des Schnuppernachmittags konnten die Kinder an fünf verschiedenen Posten spielerisch und mit viel Spass erste Klettererfahrungen sammeln.

Herzlichen Dank allen Helfer/innen von diversen Anlässen; dem Hallenteam, dem Routenbauteam sowie dem Team des Regionalzentrums Graubünden für all ihre Einsätze während des vergangenen Jahres sowie all unseren Partnern!



Martin Bryner

Unsere Sponsoren:



*** Neumitglieder 2013 (Stammsektion) der Sektion Prättigau bis Redaktionsschluss

Name	Vorname	Name	Vorname	Name	Vorname
Aebli	Meta	Goud	Delano	Riederer	Max
Allen Rickli	Heidi	Goud	Sanatan	Roeckle	David
Bauder	Andreas	Grämiger	Simon	Schmid	Reto
Belleri	Luzia	Grämiger	Steffi	Schmid-Hartmann	Marlis
Bernet	Daniela	Grätzer	Patrick	Schmid	Andreas
Bischof	Michael	Grätzer	Sonja	Schmid	Tin
Bonnard	Rodney	Grätzer	Michelle	Scholten	Alexander
Bonnard	Olga	Grätzer	Marc	Scholz	Marco
Bronner	Markus	Guler	Andrea	Schuler	Pirmin
Brückner	Dirk	Hemmi	Michael	Seelbach	Aaron
Dietrich	Heinz	Holderegger	Martin	Stolte	Andreas
Disch	Severin	Huber	Peter	Studer	Markus
Disch	Monika	Huber	Samuel	Tarnutzer	Selina
Donatsch	Regula	Huber	Andreas	Tarnutzer	Hans-Andrea
Donatsch	Nico	Infanger	Roger	Tarnutzer	Edith
Donatsch	Gian	Jäger	Thomas	Tarnutzer	Enrico
Donatsch	Fadri	Janggen	Andres	Von Sanden	Monique
Donatsch	Mia	Jecklin	Marcel	Widmer	Beat
Egger	Beni	Klingenstein	Ann-Sophie	Widmer	Ursula
Egli	Thomas	Lamster	Victor Cla		
Elsa	Marco	Lochmann	Franz-Martin		
Elsa	Daniela	Lochmann	Raphael		
Elsa	Sina	Lochmann	Pascal		
Elsa	Lia	Maggio	Claudio		
Fehr	Andrea	Maggio	Carmen		
Fehr	Nicola	Maggio	Savina		
Fehr	Silvano	Maggio	Ninja		
Fehr	Ladina	Marschner	Laura		
Gantenbein	Köbi	Meyer	Claudia	Mitgliederbestand	30.11.2013
Gosswiler	Michael	Michel	Claudio	Stammsektion	1466
Gosswiler	Claudia	Plüss	Ingrid	Basleer Vereinigung	130
Gosswiler	Yanick	Raupach	Susanne	Zusatzmitgliedschaft	65
Gosswiler	Alessia	Rauter	Rahel	Total	1661



Redaktion Club News:

Reto Plaz, Rufenastrasse 18, 7250 Klosters
081 422 39 28, plazreto@bluewin.ch

